

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	005/0022/2015
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	04.03.2015
Investitionen in öffentliche Kinderspiel- und Bolzplätze seit 1999		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Bernhard Frank		
Beratungsfolge	25.03.2015	Bauausschuss

Sachstandsbericht:

Am 07.07.1999 informierte die Verwaltung den Jugendhilfeausschuss über Funktion, Bestand, quantitative und qualitative Änderungen der öffentlichen Kinderspiel- und Bolzplätze in Amberg mit Hinweisen auf eine Untersuchung des Stadtplanungsamtes aus dem Jahre 1988. Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts wurde die Verwaltung beauftragt, eine Spielplatzordnung zu erarbeiten und den „Bestandsplan der öffentlichen Kinderspiel- und Bolzplätze der Stadt Amberg“ mit der Sozialraumanalyse zu vergleichen. Das Institut für soziale Planungen und Analysen wertete den Bestandsplan, die Sozialraumanalyse sowie verschiedene Ergebnisse der repräsentativen Umfrage unter den 12- bis 21-Jährigen aus und untersuchte die Zusammenhänge.

Die Ergebnisse dieser ergänzenden Untersuchung wurden in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.11.1999 bekannt gegeben.

Die Verwaltung erhielt damit den Auftrag, darauf hinzuwirken, dass „in Bereichen, in denen eine Unterversorgung mit Spiel- und Bolzplätzen besteht, entsprechende Einrichtungen realisiert werden, sofern sich eine Möglichkeit bietet“.

In der Fortschreibung der Bedarfsplanung für die öffentlichen Kinderspiel- und Bolzplätze der Stadt Amberg, die am 12.05.2003 im Stadtrat beschlossen wurde, sind die Maßnahmen konkretisiert.

Mit den Haushaltsmitteln, die der Verwaltung zur Verfügung gestellt wurden, war es möglich, Spielanlagen für Kinder und Jugendliche bedarfsgerecht zu sanieren oder neu zu gestalten.

Große Unterstützung bei der Planung und Durchführung einzelner Projekte erhielt das Sachgebiet Grün durch die Spielplatzpaten, die sich seit 2003 für die Spiel- und Bolzplätze einsetzen und darauf achten, dass die betreuten Anlagen nicht zweckentfremdet genutzt, beschädigt oder zerstört werden.

Die Satzung über die Benutzung der öffentlichen Kinderspielanlagen der Stadt Amberg vom 30.11.1999 wurde durch die Satzung vom 18.05.2011 geändert. Nach der geänderten Satzung ist es Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr erlaubt, auf den Spielwiesen mit Bällen zu spielen.

In der Übersichtskarte (Anlage1) sind die derzeit vorhandenen Standorte von öffentlichen Spielanlagen mit Hinweisen zu Patenschaften dargestellt.

Spielanlagentyp	Anzahl	Fläche	Patenschaften
K = Spielplatz für Kleinkinder bis 6 J.	3 St.	490 m ²	3
S = Spielplatz für Kinder bis 14 J.	35 St.	56.674 m ²	23
B = Bolzplatz	16 St.	40.470 m ²	8
SB = Streetballplatz	5 St.	2.240 m ²	1
BV = Beach-Volleyball-Spielfeld	2 St.	650 m ²	2
JT = Jugendtreffpunkt	2 St.	200 m ²	2
SW = Spielwiese	10 St.	11.564 m ²	0
SP = Spielpunkt (Spielobjekte in Grünanlagen oder in der Altstadt)	2 St.	200 m ²	0
	75 St.	112.488 m²	39

Die Investitionen in die Spielanlagen von 1999 bis 2014 sind in der Anlage 2 in Form eines Diagramms dargestellt. Durchschnittlich wurden in diesem Zeitraum insgesamt 2.477.000,-- € für die Sanierung vorhandener Spielanlagen und den Bau neuer Spielanlagen ausgegeben (jährlich ca. 154.000,-- €).

Die Haushaltsmittel wurden vorrangig für Spielanlagen in Stadtteilen verwendet, wo in den Einzugsbereichen überdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche wohnen. Nicht mehr bedarfsgerechte und nur einfach ausgestattete Kleinkinderspielplätze (12 Stück) sowie kaum mehr benutzte Spielplätze (5 Stück) wurden entsprechend den Empfehlungen des Bedarfsplans nach 2003 aufgelassen. Ein größerer Kinderspielplatz (Leopoldstraße) und 3 Bolzplätze (Mosacherweg, Ägidienstraße, Kennedystraße) mussten im Zusammenhang mit der Planung anderer Flächennutzungen an andere Standorte im Einzugsbereich verlegt werden.

Seit 1999 konnten folgende neue Spielanlagenstandorte realisiert werden:

2 Kleinkinderspielplätze (Sebastianstraße, Bgm-Bartelt-Platz),
 6 Spielplätze für Kinder bis 12 J. (Sophie-Scholl-Straße, Frühlingstraße, Hans-Thoma-Straße, Ernst-Herrmann-Straße, Kennedystraße, Schäflohe-Birkenfeld)
 2 Bolzplätze (Rosenthalstraße, Kennedystraße Süd)
 2 Streetballplätze (Kräuterwiese, Rosenthalstraße)
 2 Beach-Volleyball-Spielfelder (Rosenthalstraße, LGS-Gelände beim Jugendzentrum)
 1 Spielwiese (Martinshöhe 2)
 2 Jugendtreffpunkte (Nordgaustraße, Hirschauer Straße)

Für die Herstellung eines neuen Kinderspielplatzes müssen je nach Ausstattung 40,-- € bis 100,-- € pro m² gerechnet werden.

Beim Unterhalt fallen jährlich Kosten von 3,-- € bis 6,-- € pro m² an, wobei der Aufwand wegen der hohen Anforderung an die Sauberkeit und Sicherheit der Spielanlagen wesentlich größer ist, als bei anderen Grünanlagen.

In Amberg gibt es Spielanlagen in unterschiedlichen Flächengrößen von 400 m² (z. B. Frühlingstraße, Köferinger Straße) bis 4.000 m² (z. B. Piratenspielfeld, Sophie-Scholl-Straße, Kennedystraße). Die durchschnittliche Flächengröße bei Spielplätzen beträgt ca. 1.600 m² (Herstellungskosten 64.000,-- € bis 160.000,-- €, Unterhaltskosten jährlich 4.800,-- € bis 9.600,-- €).

Markus Kühne, Baureferent

Anlagen:

1. Lageplan
2. Diagramm